

# **S t a d t Königslutter am Elm**

## **Protokoll zur Sitzung des Orsrates Bornum**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 13.03.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Hotel Zum Weißen Roß, Landstraße 8, 38154 Königslutter am Elm

---

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Hans-Joachim Scherenhorst

---

#### **Mitglieder**

Hinrich Berndt

---

Kirstin Buchheister

---

Daniel Futterschneider

---

Christine M. Kaiser

---

Ingo Körtje

---

Thomas Thiele

---

#### **Verwaltung**

Lisa Uetze

---

### **Abwesend**

#### **Mitglieder**

Holger Klopschar	entschuldigt
------------------	--------------

---

Patricia von Berg	entschuldigt
-------------------	--------------

---

### **Gäste:**

Dieter Behr

Klaus Meier

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2024
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bauleitplanung der Stadt Königslutter am Elm 019/2025  
Bebauungsplan Bornum Nr. 8 "Kita auf der Bünne"  
hier: Zustimmung zur Planung und Veröffentlichungsbeschluss
- 7 Dorfputztag
- 8 Parken K3/ Ecke Am Mühlengraben
- 9 Leader Förderantrag „An den Tröggen“
- 10 Setzungsgeber „An den Tröggen“
- 11 Gwerbegebiet Scheppau
- 12 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 13 Bericht der Verwaltung
- 14 Anfragen und Anregungen
- 15 Schließung der Sitzung

# Protokoll

Öffentlicher Teil

---

## 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

---

## 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

---

## 3 Feststellung der Tagesordnung

Frau Buchheister bittet darum, einen zusätzlichen TOP zum Thema „Gewerbegebiet Scheppau“ aufzunehmen. Herr Scherenhorst weist darauf hin, dass der OR Bornum nicht beteiligt ist und lässt darüber abstimmen (5 Ja/ 2 Enthaltungen/ 0 Nein). Demnach wird ein neuer TOP 11 eingefügt. Alle weiteren TOPs verschieben sich entsprechend. Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	5
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	2

---

## 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2024

Frau Kaiser bittet um Korrektur. Ihre Aussage im letzten Protokoll sei nicht korrekt wiedergegeben.

Das Protokoll wird nach der Änderung einstimmig genehmigt (7 Ja-Stimmen).

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	7
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

---

## 5 Einwohnerfragestunde

Herr Beer berichtet, dass auf dem Friedhof noch immer tiefe Löcher/ Fahrspuren vorhanden seien. 2 Bäume mit roten Markierungen wären stehen geblieben. Gibt es dafür einen Grund? Weiterhin sei die Wasserentnahmestelle kaputt und er wurde angesprochen, wann generell das Wasser angestellt würde. Zudem würde die Grabstelle Giesecke verwahrlosen. Diese ist schon älter als 30 Jahre und es scheint, als würde sich niemand mehr kümmern.

Herr Scherenhorst merkt an, dass es für das Anstellen des Wassers noch zu kalt sei und es üblicherweise in jedem Jahr, nach dem Frost (ca. Mitte/Ende April) soweit sein wird. Die besagten Schäden wird er sich anschauen und Fotos an die Stadt schicken.

---

## 6 Bauleitplanung der Stadt Königslutter am Elm

### Bebauungsplan Bornum Nr. 8 "Kita auf der Bünne"

019/2025

#### hier: Zustimmung zur Planung und Veröffentlichungsbeschluss

Hr. Scherenhorst verliest die Vorlage für die Zuhörer.

Hr. Körtje fragt an, ob Maßnahmen für die Entwässerung (Regenauffangbecken etc.) getroffen werden müssen und ob eine Tempo 30 – Zone angedacht ist.

Hr. Scherenhorst weist darauf hin, dass es für die Entwässerung baurechtliche Vorgaben gibt, die sicherlich bei der Planung berücksichtigt wurden. Tempo 30 sei bestimmt sinnvoll, sähe er aber vorerst noch nicht.

Frau Buchheister fragt nach eventuell geplanten Lärmschutzmaßnahmen. Hr. Scherenhorst merkt an, dass Kinderlärm nicht „beklagbar“ und somit nicht als störend zu betrachten ist. Im Hinblick auf die Anwohner würde er solche Maßnahmen aber auch als sinnvoll erachten. Der freie Streifen sei möglicherweise bereits dafür vorgesehen, der weitere Verlauf des Bauvorhabens bleibt aber abzuwarten. Frau Kaiser fragt nach, warum die Zuwegung an der vorgesehenen Stelle geplant wurde. Herr Scherenhorst verweist darauf, dass die Planung bereits in der Vergangenheit im Ortsrat besprochen und beschlossen wurde.

Der Beschlussempfehlung aus der Vorlage wird einstimmig zugestimmt (7 Ja-Stimmen).

#### Beschluss:

*Dem Entwurf des Bebauungsplans – Bornum Nr. 8 - sowie der zugehörigen Begründung einschließlich Umweltbericht unter Berücksichtigung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB und aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB wird zugestimmt und die Veröffentlichung gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer von mindestens 30 Tagen unter gleichzeitiger Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB wird beschlossen.*

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	7
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

---

## **7 Dorfputztag**

Der Dorfputztag soll in diesem Jahr am 10.05. stattfinden (jedes Jahr vor Konfirmation). Herr Berndt regt an, den Tag anders zu gestalten, sodass nicht nur rund um die Kirche gesäubert wird. Frau Kaiser erinnert, dass sie bereits mehrfach vorgeschlagen habe, den „World Clean-Up Day“ zu nutzen, der jedes Jahr am 20.09. stattfindet. Frau Buchheister merkt an, dass der Dorfputztag bereits eine Art Tradition geworden ist und sie auch den Eindruck hat, dass einige Freiwillige auch schon bereit sind „auszuschwärmen“ und weiträumiger zu säubern, als nur rund um Kirche und Ehrenmal. Herr Thiele bestätigt den Eindruck und ist der Meinung, dass man alles so belassen sollte, weil es bisher immer gut geklappt hat.

---

## **8 Parken K3/ Ecke Am Mühlengraben**

Leider ist es in Bornum seit Jahren immer wieder Thema, dass Anwohner und Besucher nördlich der K3/Ecke Mühlengraben verkehrsgefährdend parken. Frau Uetze wird gebeten anzufragen, ob es möglich wäre, den ruhenden Verkehr in Bornum kontrollieren zu lassen. Frau Uetze merkt an, dass bei der Stadt nur eine geringfügig beschäftigte Kollegin dafür abgestellt ist, die unmöglich dauerhaft überall kontrollieren kann. Vielleicht wären aber planbare Stichproben möglich.

---

## **9 Leader Förderantrag „An den Tröggen“**

Frau Buchheister berichtet kurz über die Ist-Situation. Der Plan ist es, mit Hilfe eines Leader-Förderantrages eine Rad-Servicestation mit überdachter Sitzmöglichkeit und einer Wanderkarte auf der Grünfläche „An den Tröggen“ aufzustellen. Die Stadt muss den Antrag für das Vorhaben stellen, eine entsprechende Vorlage wird gerade vom Bauamt geschrieben.

---

## **10 Setzungsgeber „An den Tröggen“**

Herr Scherenhorst berichtet, dass die Setzungsgeber schon länger defekt sind. Er hält es nicht für nötig, im Hinblick auf die prekäre finanzielle Situation der Stadt, neue Setzungsgeber zu installieren. Die Straße wurde nach dem Erdfall entwidmet und abgesperrt und kann dementsprechend nicht mehr genutzt werden. Einen weiteren Erdfall würden neue Setzungsgeber nicht verhindern, sondern lediglich über die Erdbewegung informieren. Die Ausgabe für die Messgeräte ist überflüssig und es wäre auch nicht ersichtlich, dass in Zukunft eine gravierende Änderung auftreten wird. Frau Kaiser bestätigt den Eindruck. Es kommt die Frage auf, wie teuer die Messgeräte tatsächlich seien und ob man den Riss nicht mit Faserbeton oder Ähnlichem verfüllen könnte. Frau Buchheister sieht die Situation ähnlich, spricht sich aber gegen eine Verfüllung mit Faserbeton aus. Lieber sollte man das bereits entstandene Biotop weiterwachsen lassen. Herr Körtje stimmt dem zu.

## Beschluss:

Der Ortsrat bittet um Mitteilung der tatsächlichen Kosten für die Setzungsgeber (alt/neu) und eine Gegenüberstellung mit möglichen Alternativen (z.B. Faserbeton). Außerdem spricht sich das Gremium gegen eine Neuinstallation aus.

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	7
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

---

## **11 Gewerbegebiet Scheppau**

Herr Scherenhorst weist daraufhin, dass das Thema am kommenden Dienstag im Verwaltungsausschuss und am Donnerstag im Rat beschlossen werden soll. Der Ortsrat Bornum sei allerdings nicht betroffen und werde auch nicht angehört, weshalb der TOP seiner Meinung nach nicht auf die Tagesordnung gehört.

Frau Buchheister gibt an, dass ihr durchaus bewusst ist, dass der Ortsrat eine politische Entscheidung in diesem Fall nicht beeinflussen kann. Sie hält es aber grundsätzlich für ein wichtiges Thema, weil Bornum durch ein Gewerbegebiet in Scheppau, u.a. hinsichtlich des Verkehrsaufkommens und der Lichtverhältnisse bei Nacht durchaus betroffen wäre. Weiter wäre unklar, ob Gewerbesteuererinnahmen überhaupt der eigenen Stadt zugutekämen. Sie informiert darüber, dass am Donnerstag vor der Ratssitzung eine Demonstration gegen das Gewerbegebiet auf dem Marktplatz stattfindet.

Herr Scherenhorst nimmt Stellung dazu. Die Bebauung sei einzig auf städtischem Gebiet angedacht, weshalb die Einnahmen in Königslutter bleiben. Eine Belästigung durch Licht soll sich in Grenzen halten. Das Ziel sei ein „grünes Gewerbegebiet“. Noch sei auch unklar, ob die Landwirte bereit seien, ihre Ackerflächen zu verkaufen. Enteignet werden soll niemand. Er sieht als Chance, Leben und Arbeitsplätze nach Königslutter zu holen. Frau Buchheister steht der Planung skeptisch gegenüber – ein solches Gewerbegebiet sei einzig für Logistik geeignet.

---

## **12 Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Scherenhorst berichtet über folgende Themen:

12.1 Schlaglöcher in der Straße „Sichter“ werden demnächst verfüllt. Der Auftrag liegt bereits beim Baubetriebshof.

12.2 Der Stromkasten Rottensweg/K3 ist seit einem Unfall abgedeckt. Eine Fachfirma ist involviert.

12.3 Die Organisation der Bundestagswahl war schlecht. Das müsse bei der nächsten Wahl besser laufen. Ein Dank geht trotzdem an alle Freiwilligen.

12.4 Die Vorlage für das Gewerbegebiet Scheppau wurde im Bauausschuss positiv verabschiedet.

12.5 Für das Sportheim wurde eine neue Duschtür beantragt.

12.6 Parken auf dem Grünstreifen „Am Klapperberge“. Das Parken sei genauso verboten, wie Steine abzulegen oder Blumen/Sträucher zu pflanzen. Außer, man übernimmt bei der Stadt offiziell eine Grünflächenpatenschaft.

12.7 Durch den Stromkasten an der Ecke Im Winkel/Molkereiweg wächst ein Baum. Der Bauhof ist informiert.

12.8 Am 20.02.2025 hat eine FI-Versammlung stattgefunden, auf der u.a. über den Ausbau der Feldwege gesprochen wurde. Dabei war auch der Bahnübergang zwischen Bornum und Lauingen Thema.

12.9 Der Ortsrat wurde nicht über die Handhabung des Winterdienstes in Bornum informiert. Es hat bereits eine Rücksprache stattgefunden.

12.10 Die Fahrspuren auf dem Friedhof nach den erfolgten Baumpflegearbeiten wurden verfüllt. Die Ist-Situation sei allerdings nicht zufriedenstellend. Herr Scherenhorst wird vor Ort Fotos machen und an Frau Uetze übermitteln.

12.11 Die Seniorenweihnachtsfeier war ein Erfolg, allerdings gab es Probleme bei der Abrechnung, weil zu viele Teilnehmer anwesend waren. Seitens der Stadt wird nur der festgelegte Rahmen für die ansässigen Senioren über 63 Jahren erstattet (1,80€ pro Einwohner > 63 + 45€ Grundbetrag, also  $(212 \cdot 1,80) + 45 = 381,60 + 45 = 426,60\text{€}$ ). Überschreitungen werden nicht erstattet.

Ein Dankeschön geht an Frau Buchheister für den Presseartikel.

12.12 Das ehemalige Ortsratsmitglied Helga Urbeinz ist verstorben.

12.13 Die Weihnachtsbaumabfuhr ist ordnungsgemäß erfolgt, allerdings lagen einige Bäume wieder deutlich vor dem festgelegten Termin am Sammelplatz und leider auch danach, so dass der Bauhof im Nachgang tätig werden musste. Herr Scherenhorst appelliert an alle Bornumer, die Vorgaben künftig einzuhalten.

12.14 Herr Scherenhorst war als Ortsbürgermeister wieder zum Schlachtefrühstück in Riesberg eingeladen.

12.15 Bürgermeister Hoppe hat am 05.12. bekanntgegeben, dass er bei der nächsten Wahl in 2026 nicht mehr antreten wird.

12.16 Die Hochschule Esslingen hat eine Umfrage zum Bürgerengagement geschickt.

12.17 Es gab Probleme mit der Plakatierung im Wahlkampf, weil teilweise Straßenlaternen auf privatem Grund stehen.

12.18 Thema Ladeinfrastruktur: Es sind 15 Standorte für E-Ladesäulen im Stadtgebiet vorgesehen.

12.19 Es gibt eine Petition von Eltern bezüglich der unzufriedenstellenden KiTa-Situation mit bisher 18 Unterstützern.

12.20 Herr Scherenhorst bedauert, dass beim Volkstrauertag wieder sehr wenige Teilnehmer anwesend waren. Auch der Ortsrat war nicht gut vertreten.

12.21 Die Faschingsgesellschaft hat erneut ein tolles Fest auf die Beine gestellt. Danke.

12.22 In der Vergangenheit kam öfter das Thema auf, ob der Glascontainer nicht umgesetzt werden könnte. Rückmeldung dazu ist nein, weil es keinen „passenderen“ Ort gibt.

12.23 Die Liste über die Standorte von Sitzbänken in Bornum wird aktualisiert (H. Körtje).

12.24 Am 27.03. findet das Treffen der Vereine statt.

---

### 13 Bericht der Verwaltung

Frau Uetze berichtet, dass Herr Fricke aus dem Bauamt sie vor der Sitzung informiert habe, dass die Setzungsgeber am Erdfall defekt seien und neue Messgeräte bereits bestellt wurden.

Auch über das Leader Förderprogramm zur Rad-Servicestation wurde gesprochen. Eine Weitere Stellungnahme dazu entfällt an dieser Stelle, weil Frau Buchheister involviert ist und bereits über den Sachstand berichtet hat.

Als letztes teilt Frau Uetze mit, dass Herr Neuhaus fragen lässt, ob die geplanten Parkbuchten „Am Klapperberge“ diagonal oder vertikal markiert werden sollen.  
Ergebnis: Rückmeldung an Neuhaus: Bitte diagonal.

---

### 14 Anfragen und Anregungen

Herr Thiele hat mehrere Anmerkungen.

Er fragt, wie der Sachstand zur nächtlichen Abschaltung der Straßenlaternen ist. Weiter möchte er gerne wissen, ob denn nun ein Trauzimmer in der Diana Ruh eingerichtet wird. Die geplanten Parkbuchten Am Klapperberge sind noch immer nicht eingezeichnet. Weiterhin fragt er an, ob es möglich sei, eine Gegenüberstellung der alten und neuen Grundsteuerbeträge zu bekommen. Herr Scherenhorst merkt an, dass die Stadt hier sogar in der Pflicht sei.

Der Parkstreifen östlich der Dorflinde sei immer noch abgesperrt – warum? Ist dies öffentlicher oder privater Grund?

Was ist aus der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K3 geworden?

Abschließend merkt er an, dass noch immer tiefe Fahrspuren auf dem Friedhof vorhanden sind.

Herr Körtje berichtet, dass vom 20. bis 24. August das Feuerwehrijubiläum gefeiert wird und fragt an, ob es für den kurzen Zeitraum möglich wäre, den Glascontainer zu versetzen. Die Feuerwehr würde die Umsetzung selber übernehmen. Herr Scherenhorst sieht dieses Vorhaben kritisch, weil bereits allgemein entschieden wurde, dass der Container nicht umgesetzt werden soll – zuständig ist das Ordnungsamt.

Frau Kaiser berichtet, dass der Bahnübergang vor Lauingen von Mai bis Juni wieder gesperrt sein wird. Weiter sei ihr aufgefallen, dass Schilder, die in die Feldmark führen, abgängig sind (z.B. Molkereiweg). Die Stadt wird gebeten, dies zu überprüfen. Auf dem Spielplatz Rottensweg liegen Straßenbegrenzungspfähle. Ist es möglich diese vom BBH entsorgen zu lassen? Abschließend hinterfragt sie, ob das Grundstück „Im Winkel 19“ ausreichend abgesichert ist. Die Lage wäre sehr gefährlich (Einsturzgefahr), es würden aber häufig Kinder dort spielen. Der Ortsrat stimmt der Einschätzung zu und bittet die Stadt um Überprüfung. Frau Uetze vermutet, dass hier der Grundsatz gilt „Eltern haften für ihre Kinder.“

---

**15 Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Bürgermeister	Vorsitz	Protokollführung
gez. Hoppe	gez. Scherenhorst	gez. Uetze